

Organisationen = Organisations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **95 (2004)**

Heft 16

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Präsidentin für Kernfachleute



Dr. Ingeborg Hagenlocher.

(sva/w) Die Schweizerische Gesellschaft der Kernfachleute (SGK) hat an ihrer Generalversammlung im April 2004 in Olten Dr. Ingeborg Hagenlocher zur neuen Präsidentin gewählt. Sie arbeitet als Projektleiterin für Laborprogramme bei der Nagra (Bereich Technik und Wissenschaft) und ist Vize-Präsidentin von WIN (Women In Nuclear) Schweiz und Member of the Executiv Board von WIN Global. Hagenlocher ist promovierte Nuklearchemikerin und hat ein Nachdiplomstudium in Dienstleistungsmarketing und Internationalem Marketing absolviert. Der bisherige Präsident Peter Hirt, Atel AG, bleibt als Beisitzer im Vorstand. Dr. Rudolf Brogli, Dr. Hans Fuchs und Prof. Dr. Wolfgang Kröger wurden in Anerkennung ihres langjährigen Wirkens und grossen Einsatzes für die Kernenergie in der Schweiz zu Ehrenmitglieder der SGK ernannt.

Energieforum: Leumann löst Spoerry ab

(efch) Anlässlich der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 17. Juni 2004, wurden die Vereinsorgane des Energieforums Schweiz neu gewählt. Neue Präsidentin wird Ständerätin Helen Leumann (FDP/LU). Sie löst die bisherige Präsidentin, alt Ständerätin Vreni Spoerry, ab, die nach zwölf Jahren aus dem Amt zurück-

tritt. Helen Leumann ist seit 1995 Ständerätin des Kantons Luzern und tätig im familien-eigenen Unternehmen Collano AG in Sempach.

Das Vizepräsidium wird bis 2008 durch Ständerat Dr. Hansheiri Inderkum (CVP/UR) sowie die Nationalräte Serge Beck (LIB/VD) und Christian Speck (SVP/AG) wahrgenommen.

Jean-Daniel Gerber wünscht rasche Strommarktöffnung

Vor der Mitgliederversammlung fand die Sessionsveranstaltung des Energieforums statt. Jean-Daniel Gerber, Staatssekretär für Wirtschaft (seco), hat in seinem Vortrag betont, dass die Strommarktöffnung ein wesentliches Element des bundesrätlichen Wirtschaftswachstumspaketes darstellt. Weiter begrüsst Gerber die Idee des Klimarappens. Die Möglichkeit, Klimaschutzprojekte im Ausland durchzuführen, helfe nicht nur der eigenen Zielerreichung, sondern biete Entwicklungsländern Technologietransfer und einen Beitrag zur wirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung.

Nouveau Directeur général adjoint de l'AEN

Mme Gail H. Marcus a nommée en qualité de Directeur général adjoint de l'Agence pour l'énergie nucléaire (AEN), en remplacement de Mme Carol Kessler. Mme Marcus va prendre ses fonctions le 5 avril 2005.

Mme Marcus possède une vaste expérience du développement des technologies nucléaires, des politiques nucléaires, notamment réglementaires, et de la gestion du risque.



Gail H. Marcus.

Verein Jugend und Wirtschaft: Neuer Präsident

Die Geschäftsleiterin des Vereins Jugend und Wirtschaft, Brigitte Möhr, lud die Mitglieder am 26. Mai zur Generalversammlung nach Uzwil ein. Die Verbundenheit einer ganzen Region mit einer Firma zeigte der Gemeindepräsident von Uzwil in seiner Begrüssung. Anschliessend gab der Kommunikationsleiter der Firma Bühler, Detlef Janssen, einen Überblick der Produkte von Bühler weltweit.

Das Podiumsgespräch wurde durch Prof. Schmid, Uni St.Gallen, eingeleitet und unterstrich die wichtige Sozialpartnerschaft am Beispiel von Bühler Uzwil. Er fürchtet, dass die Gesamtarbeitsverträge durch



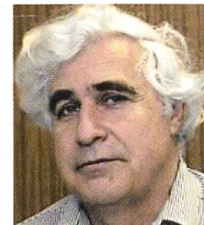
Hans Höhener.

die Globalisierung immer mehr vernachlässigt werden. Die Diskussion zwischen Dr. Max Haas, Syna, und Heinz Eigenman, Leiter Human Resources, Bühler AG, zeigte, dass die Partnerschaft zwischen Arbeitgeber und -nehmer wichtiger ist den je.

Nach der Betriebsbesichtigung fand im Rahmen des statutarischen Teils der GV die Wahl des neuen Präsidenten statt. Mit grossem Mehr wurde Alt-Landammann (AR), Hans Höhener, gewählt.

Jugend und Wirtschaft versteht sich als Kompetenzzentrum sowie als Bindeglied zwischen den Schulen und der Wirtschaft in der Schweiz.

SATW: Vorsitz 2005 bereits gewählt



Prof. Dr. R. Dändliker.

Der Präsident der Schweizerischen Akademie der technischen Wissenschaften (SATW), Willi Roos, dipl. Ing. ETHZ, Beinwil am See, hat auf die Mitgliederversammlung 2005 seinen Rücktritt angekündigt. Den Statuten gemäss wurde bereits an der Mitgliederversammlung vom 1. April 2004 Prof. Dr. phil. nat. II René Dändliker, Corcelles, einstimmig für eine Amtsdauer von drei Jahre zu seinem Nachfolger gewählt. Dändliker hat an der ETH Zürich Physik studiert und an der Universität Bern promoviert. Er war 1969 bis 1978 in der industriellen For-

schung tätig und ist seit 1984 Direktor des Instituts für Mikrotechnologie an der Universität Neuenberg. Er ist seit 2002 Vizepräsident der SATW.

Resolution für Klimarappen und neue Kernkraftwerke

Die Aktion für vernünftige Energiepolitik der Schweiz (AVES) unterstützt die Einführung eines Klimarappens und lehnt die Erhebung einer CO₂-Abgabe ab. Zudem fordert sie in einer zweiten Resolution die Planung eines oder mehrerer Kernkraftwerke als Ersatz für die älteren KKW.

An der Delegiertenversammlung im Juni hat die Aves zwei entsprechende Resolutionen zuhanden der Eidgenössischen Räte verabschiedet.

Die Aves zählt rund 6000 Mitglieder, darunter über 70 National- und Ständeräte. Präsident ist Ständerat und FDP-Präsident Rolf Schweizer (SZ).